

**Gemeinsames „Mittagsgespräch“
des BBE und der Niedersächsischen Staatskanzlei**

**„Service Learning – Lernen im Engagement“
am 14. Februar 2013 im Freiwilligenzentrum Hannover**

Auf Einladung der Staatskanzlei Niedersachsen hat das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) erstmals mit Akteuren auf Landesebene ein „Mittagsgespräch“ durchgeführt. Dieses bisher nur in Berlin erprobte Veranstaltungsformat bietet Vertretern aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik/ Verwaltung und Wirtschaft ein geschütztes Diskussionsforum an, in dem ein intensiver Austausch von Informationen und Erfahrungen zu einem relevanten Thema ermöglicht wird.

Zum Mittagsgespräch am 14. Februar 2013 hatten die Niedersächsische Staatskanzlei und das BBE gemeinsam Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Freiwilligenzentren, einer Bürgerstiftung, aus Landesministerien und kommunalen Spitzenverbänden sowie aus der Wissenschaft nach Hannover eingeladen, um einen Erfahrungsaustausch zum Thema "Service Learning in Niedersachsen" zu ermöglichen.

Nach einer Einführung durch Prof. Dr. Karsten Speck, Universität Oldenburg, und Jutta Schröten von der „Aktiven Bürgerschaft e.V. - Sozial Genial" aus Münster wurde rege über Ansätze und Entwicklungsmöglichkeiten in Niedersachsen diskutiert. Einhellig wurde das Interesse an einer verstärkten Informationsvermittlung festgestellt, denn nur so würden die Chancen ersichtlich, die „Service Learning" für Bildungseinrichtungen bietet. Erkennbar war der Bedarf nach einer intensiveren Zusammenarbeit durch Vernetzung. Grundlage hierfür wäre die Erfassung möglichst aller Projekte an niedersächsischen Schulen. Wie dies umgesetzt werden kann, soll nun zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium, den beteiligten Schulleitern und der Niedersächsischen Staatskanzlei abgestimmt werden. Die Ergebnisse der Abfrage sollen dazu beitragen, "Service Learning" in niedersächsischen Bildungseinrichtungen stärker zu implementieren.

Das BBE wird die regionale Öffnung dieses Veranstaltungsformates auch anderen Bundesländern anbieten.

Thomas Böhme, Niedersächsische Staatskanzlei
Andreas Pautzke, BBE